

WORPSWEDE

Ein Leben mit Kunst und Heilmethoden

Romanautorin, Bildhauerin und Therapeutin: Alice Les Landes setzt auf spirituelle Bezüge / Lesung im Februar

Von unserer Mitarbeiterin
Christina Klinghagen

WORPSWEDE. Ihre Biographie liest sich wie eine unendliche Geschichte, die überraschende Momente und glückliche Fügungen auf wundersame Weise verknüpft. Ihre vielseitigen Interessen und die damit verbundenen Tätigkeiten ziehen sich wie ein roter Faden durch das Leben von Alice Les Landes, wobei die Kanadierin den Schwerpunkt auf die Ausübung von ganzheitlichen Heilmethoden gelegt hat. Darüber hinaus ist sie als Bildhauerin und Schriftstellerin aktiv.

Seit März lebt und arbeitet die 1953 in Frankfurt am Main geborene Künstlerin, die später die kanadische Staatsbürgerschaft annahm, in ihrer Wahlheimat Worpswede. In ihrem Institut für ganzheitliche Therapien bietet die Diplom-Kinesiologin unter anderem Shiatsu-Tiefenentspannungsmassagen und Magnetresonanztherapien an. Dabei versteht Les Landes sich nicht als Heilerin, sondern als Helferin und Beraterin. „Ich helfe Menschen gerne, ihr Potenzial zu entdecken und es umzusetzen. Außerdem bin ich überzeugt, dass Menschen einen spirituellen Bezug in ihrem Leben brauchen, um heilen zu können. Den individuellen Weg dahin – für mich ist es Gott – möchte ich finden helfen“, betonte Les Landes.

Zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte bietet sie auch geführte schamanische Traumreisen an. „Ich mag den Begriff Esoterik nicht“, sagt die Kanadierin. „Er steht für Geheimwissenschaften. Ich liebe die Offenheit. So tun als ob, ist nichts für mich. Ich habe nichts zu verstecken“, erklärt Les Landes, die in Vorträgen den Gedankenaustausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sucht und ihr Wissen über Energiearbeit, emotionale Kinesiologie und bewusstes Träumen vermittelt.

Ihr Wissensdurst und der Drang nach Freiheit führten Les Landes 1985 nach Kanada, wo sie dreizehn Jahre ihres Lebens verbrachte. „Die Enge in Deutschland und die urwüchsige Natur Kanadas haben mich dazu getrieben. Bereits im Alter von 20 Jahren war es mein Wunsch, dorthin zu gehen“, sagt Les Landes.

Bevor sie diesen Schritt in die Tat umsetzte, arbeitete sie als Fotomodell, machte beim Rundfunk eine Ausbildung zur Sprecherin und sammelte in Vogelsberg Erfahrungen mit der Landwirtschaft. „Ich habe bei den dortigen Bauern gelernt, das war



13 Jahre hat Alice Les Landes in Kanada verbracht; stete Veränderungen prägten ihr Leben. Am 2. Februar will die Kanadierin in der Käseglocke aus ihrem ersten Roman-Band „Die Traum-Schamanin“ lesen.
FOTO: CHRISTINA KLINGHAGEN

meine Vorbereitung für Kanada“, erklärt Alice Les Landes, die sich mit ihrem damaligen Ehemann in Kanada eine neue Existenz aufbaute. Voraussetzung dafür war die kanadische Staatsbürgerschaft. In Kanada entstanden auch ihre Fachbücher über artgerechte Tierhaltung. Der neueste Titel „Tiere halten hinterm Haus“ ist beim Kosmos-Verlag erschienen.

Als Bildhauerin stellte Les Landes Tonarbeiten und Schmuck aus Emaille her. Weiterhin beschäftigte sie sich auch mit der alternativen Medizin und lernte dabei indianische Heilungsriten kennen.

Nach der Trennung von ihrem Mann bezog sie in Kanada ein Haus, das der Worpsweder Käseglocke ähnelt und eröffnete eine Praxis für ganzheitliche Therapie. Auf ihrem Grundstück ließ Les Landes eine Freilichtbühne entstehen, auf der diverse Veranstaltungen künstlerischer Art stattfanden.

1998 kehrte sie auf Grund einer neuen Liebe wieder nach Deutschland zurück. „Wie oft gibt man im Leben auf – das ist nicht sinnvoll. Man muss die geistige Flexibilität behalten und schauen, was das eigene Schicksal ist“, sagt Les Landes, für die Kanada eine wichtige Station in ihrem Leben

war und ist. In ihrem vierteiligen Liebesroman „Die Traum-Schamanin“ hat sie ihre persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen zusammen getragen. Der erste Band erschien 2005 im Oldenburger Schardt Verlag. Private Gründe sorgten dafür, dass Les Landes erst jetzt mit der Vermarktung des Buches beginnen kann. Am 2. Februar 2008 wird sie ihr Werk bei einer Lesung in der Käseglocke vorstellen. Weitere Informationen zu Alice Les Landes stehen im Internet unter der Adresse www.les-landes.de. Telefonisch ist sie unter der Nummer 047 92/95 40 80.

Künstlertreff bei Alice Les Landes

Auch spirituelle Diskussionen geplant

Von unserer Mitarbeiterin
Christina Klinghagen

WORPSWEDE. Ab Januar 2008 lädt Alice Les Landes in ihrem Institut für ganzheitliche Therapien in Worpswede in der Straße Zum Rundesahl 18 zu kulturellen Begegnungen ein. In Verbindung mit einem kleinen Imbiss möchte Les Landes ein Forum für Künstler aus verschiedenen Bereichen bieten und Menschen in diversen Diskussionsrunden Methoden aus der alternativen Medizin näher bringen.

An jedem ersten Sonnabend im Monat sind ab 20 Uhr beim „Kaleidoskop-Künstlertreff“ Musiker, Schriftsteller und Kunstschaffende willkommen, um sich mit ihren Werken zu präsentieren. Wie Les Landes mitteilt, soll sich jeder dieser Abende anders gestalten und die Möglichkeit zur Ausstellung von Bildern oder zur Lesung von Gedichten bieten.

An jedem letzten Freitag im Monat möchte Les Landes eine Diskussionsrunde unter dem Motto: „Auf der Suche nach Gott – Ganzheitliches Heilen“ zum intensiven Gedankenaustausch und zu neuen Erkenntnissen animieren. Sie beginnt ebenfalls um 20 Uhr im Institut für ganzheitliche Therapien in Worpswede. In diesem Rahmen wird Alice Les Landes ihre Arbeit vorstellen und versuchen, den spirituellen Teil dieser Arbeit fassbarer zu machen. Um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten – unter der Nummer 047 92/95 40 80.

Einführung in die tibetische Medizin

WORPSWEDE (WIM). Der tibetische Arzt und Meditationsmeister Paltul Rinpoche gibt am kommenden Mittwoch, 2. Januar, in Worpswede eine Einführung in die tibetische Medizin. Sie beginnt um 15 Uhr im Atelier Ivanka Svoboda-Rinke am Neu Bergeborfer Damm 48 und dauert zwei Stunden. Die Teilnahme an der Einführung mit Segnung kostet 20 Euro; Ermäßigungen sind nach Angaben des Veranstalters, des Fördervereins für Tibetische Heilkunst mit Sitz in Hamburg, ebenso möglich wie persönliche Gespräche und spätere Behandlungen nach Absprache. Näheres erfahren Interessierte im Atelier Ivanka Svoboda-Rinke, das in Worpswede unter der Telefonnummer 047 92/14 45 zu erreichen ist.